

Cultivating Wow.

HABEGGER



**NACHHALTIGKEITSBERICHT  
UND UMWELTERKLÄRUNG  
HABEGGER GMBH 2025**

# INHALT

---

<input type="checkbox"/>	<b>VORWORT</b>	<b>3</b>
<input type="checkbox"/>	<b>ÜBER UNS (B1)</b>	<b>4</b>
<input type="checkbox"/>	<b>NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT (B2)</b>	<b>7</b>
<input type="checkbox"/>	<b>UMWELT (B3-B7)</b>	<b>13</b>
	<b>SOZIALES (B8-B10)</b>	<b>25</b>
	<b>GOVERNANCE (B11)</b>	<b>29</b>
<input type="checkbox"/>	<b>GÜLTIGKEITSERKLÄRUNG</b>	<b>31</b>
<input type="checkbox"/>	<b>IMPRESSUM</b>	<b>32</b>

Betrifft die notwendigen Kapitel, die es für eine Revalidierung nach EMAS benötigt.

# VORWORT

„Nachhaltigkeit ist für uns kein Ziel, sondern der Weg, auf dem wir gemeinsam vorangehen.“

Extreme Wetterereignisse, Hitzerekorde und schwindende Ressourcen führen uns weltweit immer deutlicher vor Augen, wie dringend ein Umdenken in Richtung Nachhaltigkeit ist. Die Herausforderungen durch den Klimawandel sind längst nicht mehr nur ein Thema für künftige Generationen – sie betreffen uns alle, hier und jetzt. Als Teil der Wirtschaft und als führender österreichischer Dienstleister in der Live-Kommunikation sehen wir uns in der Verantwortung, aktiv zu handeln und unsere Möglichkeiten zu nutzen, um einen Beitrag zu leisten.

Nach der erfolgreichen EMAS-Periode der letzten Jahre gehen wir anlässlich der Revalidierung nun den nächsten Schritt: Wir realisieren unser Umweltmanagementsystem vollumfänglich und steigen auf einen kompakten, aber aussagekräftigen Nachhaltigkeitsbericht um. Damit wollen wir nicht nur unseren ökologischen Fußabdruck weiter reduzieren, sondern auch gesellschaftliche und soziale Aspekte unserer Arbeit sichtbarer machen.



Für uns ist Nachhaltigkeit kein Trend, sondern eine Haltung – und wir möchten schon heute Antworten auf die Fragen von morgen geben.

Was uns dabei besonders freut: Unsere bisherigen Maßnahmen haben nicht nur positive ökologische Effekte erzielt, sondern auch unsere Unternehmenskultur gestärkt. Der gemeinsame Weg in Richtung Zukunft schweißt zusammen, motiviert und schafft ein Arbeitsumfeld, auf das wir stolz sind. Genau das bestärkt uns darin, weiterhin Verantwortung zu übernehmen und mit innovativen, nachhaltigen Lösungen Impulse zu setzen.

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Tibor Fehle'. The signature is stylized and cursive.

Tibor Fehle, General Manager Habegger GmbH

# ÜBER UNS (B1)

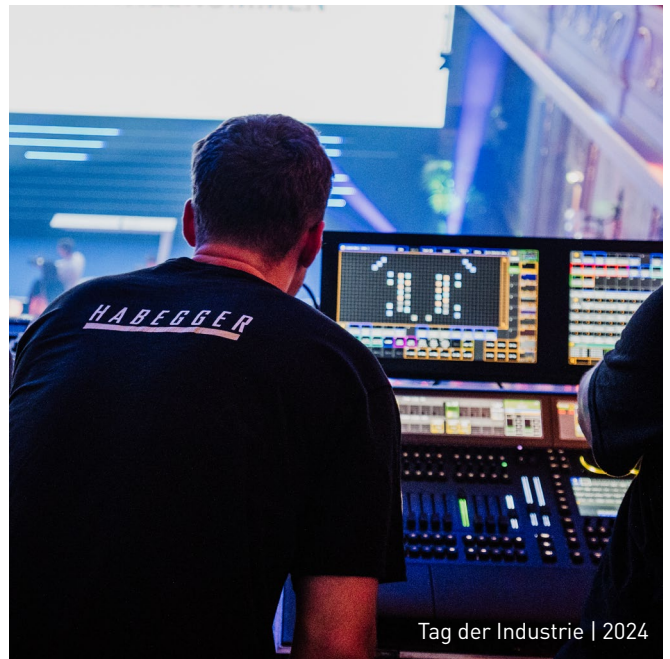
## Wir gestalten Erlebnisse – und übernehmen Verantwortung

Als einer der größten Dienstleister Österreichs im Bereich Eventtechnik stehen wir für hochprofessionelles Veranstaltungsmanagement, innovative Bühnensysteme und filmische Produktionen mit neuester Technik. Jährlich betreuen wir rund 900 Projekte – von hochkarätigen Großevents wie dem Donauinselfest, der Oper im Steinbruch St. Margarethen sowie dem Wiener Kabarettfestival bis hin zu immersiven Fixinstallationen wie dem Johann Strauss Museum oder der Ausstellung „Echoes of a Monarchy“ im Schloss Schönbrunn. Unsere hohe Fachkompetenz, die durch zahlreiche nationale und internationale Awards gewürdigt wird, untermauert, dass wir unsere Vorbildfunktion in der Eventbranche ernst nehmen und dabei stets den Blick auf ökologische und soziale Verantwortung richten.

## Nachhaltigkeit sichtbar gemacht

Im letzten Jahr haben wir unser Engagement spürbar ausgedehnt: Wir versorgen uns weiterhin zu einem großen Teil mit nachhaltigem Sonnenstrom von unserer 110 kWp-Photovoltaikanlage, die seit November 2023 in Betrieb ist. Dank unseres neu fixierten Ökostrom-Tarifs setzen wir für zusätzlich benötigten Strom auch in Zukunft konsequent auf grüne Energie. Zudem speisen wir überschüssigen Strom ins öffentliche Netz ein und erzielen so eine positive Energiebilanz. Im Frühling 2025 haben wir außerdem unser komplettes Dach thermisch saniert. So konnten wir auch unseren Energiebedarf deutlich senken.

Neben ökonomischen Aspekten haben wir Raum für das Team geschaffen: Ein vormals ungenutzter Außenteil unseres Firmengeländes wurde zur inspirierenden Chill-out-Area umgestaltet. Auch in der Materialwahl für unsere Bühnen setzen wir Maßstäbe und verwenden inzwischen ausschließlich recycelte Stoffe – ein klarer Fortschritt gegenüber dem Vorjahr. Um unseren Müll zusätzlich zu reduzieren, verzichten wir seit Sommer 2024 nach und nach auf Postwurfsendungen, indem wir kontinuierlich nicht relevante Werbungen abbestellen.



Tag der Industrie | 2024

## Allgemeine Informationen (B1)

VSME Grundlage	Option A (Basis Modul)
Grundlage der Berichterstattung	Konsolidiert
Rechtsform des Unternehmens	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
NACE-Branchenklassifizierung	O - 82.30 Messe-, Kongress- und Business-Event-Veranstalter
Berichtszeitraum	01.10.2023–30.09.2024
Bilanzsumme (Gesamtvermögen)	€ 4.098.485,28
Umsatz	€ 10.558.970,66
Anzahl Mitarbeiter*innen (FTE*)	42,99
Land der Hauptgeschäftstätigkeit und Standort des/der wesentlichen Vermögenswerte	Österreich
Nachhaltigkeitszertifizierungen	EMAS Zertifizierungsstelle: AT-V-0026 – TÜV Nord Austria GmbH, 10.02.2023, Registrierungsnummer AT-000764

\* Full Time Equivalent/Vollzeitäquivalent

# ÜBER UNS (B1)

## Grüne Events mit uns als Technikpartner

Auch im Umfeld der Events, die wir technisch betreuen, wächst unsere grüne Verantwortung. Beim Austrian World Summit 2025 in der Wiener Hofburg, unter dem Motto „Unite in Action – Terminate Pollution“, waren wir bereits zum achten Mal in Folge für die gesamte Veranstaltungstechnik verantwortlich. Die Konferenz versammelt regelmäßig renommierte Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Klimaaktivismus, darunter auch Arnold Schwarzenegger selbst. 2025 im Fokus: Einsatzkräfte im Klimaschutz, die bei extremen Wetterereignissen vorangehen. Darüber hinaus haben wir 2024 Veranstaltungen wie The Green 100 – das größte Green-Finance-Festival Österreichs, bei dem nachhaltige Finanzlösungen vorgestellt und mit Investorinnen und Investoren vernetzt werden – technisch unterstützt. Auch der Green Marketing Award, der herausragende, nachhaltige Kommunikationsprojekte auszeichnet, gehört zu unseren jährlichen Fixpunkten als Technikpartner. 2025 durften wir mit der 20-Jahres-Feier außerdem das erste Mal ein Projekt für das Haus der Barmherzigkeit umsetzen. Im Zuge eines Corporate Volunteerings konnten wir auch gemeinsam als Team deren wichtige Arbeit kennenlernen und einen Beitrag leisten. So wird deutlich: Unsere Expertise trifft auf Inhalte mit Wirkungsanspruch.

„Unsere nachhaltigen Maßnahmen sind mehr als Worte. Sie sind unser täglicher Anspruch, der sich in jedem Event und in unserem Miteinander widerspiegelt.“

Tibor Fehle

## Schritt für Schritt nachhaltiger

Nachhaltigkeit ist für uns ein kontinuierlicher Prozess, bei dem wir bestehende Abläufe hinterfragen und durch innovative Lösungen verbessern. So setzen wir bereits jetzt für Bühnenhintergründe und vergleichbare Anwendungen auf wiederverwendbare Aluminiumrahmen. Mit einem praktischen Keder-System lassen sich Drucke einfach austauschen, wodurch weder der Rahmen noch das Druckmaterial bei jedem Einsatz entsorgt und neu produziert werden muss. Langfristig verfolgen wir zudem das Ziel, sämtliche Drucke ausschließlich mit nachhaltigen Materialien umzusetzen.

## Kernindikatoren (B1)\*

Bezugsgrößen	Einheit	2022		2023		GJ 2023/2024	
		Wert	Veränderung	Wert	Veränderung	Wert	Veränderung
Gesamtfläche Standort	m <sup>2</sup>	3.384	0,0 %	3.384	0,0 %	3.384	0,0 %
Umsatz	€	7.942.326	+ 33,3 %	12.349.980	+ 55,5 %	10.558.971	- 14,5 %
Mitarbeiter*innen	Anzahl/ FTE**	38	- 7,3 %	45	+ 18,4 %	42,99	- 4,5 %

## Liste der Standort (B1.1)\*

Standort-ID	Adresse	Postleitzahl	Stadt	Land
1	Betriebsstraße 1/1	2482	Münchendorf	Österreich
2	Betriebsstraße 1/3	2482	Münchendorf	Österreich
3***	Linke Wienzeile 36/2	1060	Wien	Österreich

\* Im Gegenzug zu den vorigen Jahren wurde in diesem Jahr bei der Ermittlung der Daten anstatt des Kalenderjahres das Geschäftsjahr (GJ) 2024 (01.10.2023–30.09.2024) herangezogen. Prozentangaben beziehen sich immer auf die Veränderung zum vorherigen Jahr, die Farbgebung bezieht sich auf die Bewertung als förderliche (grün) oder nicht förderliche (pink) Entwicklung.

\*\* Full Time Equivalent/Vollzeitäquivalent

\*\*\* Standort ist Teil des Nachhaltigkeitsmanagements, aber nicht Teil der validierten Begutachtung nach EMAS.

# ÜBER UNS (B1)

Bereits jetzt setzen wir des Weiteren auf wiederverwendbare Projektionswände und Drucke, die wir bei uns im Haus einlagern. Diese Möglichkeiten werden auch von unseren Kundinnen & Kunden positiv aufgenommen und vermehrt eingesetzt. Einwegbatterien wurden außerdem inzwischen gänzlich durch Akkus getauscht. Um die Lebensdauer von technischen Geräten zu verlängern, haben wir auch unseren Verkauf sowie das Verschenken von Altgeräten weiter fokussiert.

Für die Beschaffung haben wir mittlerweile eine zentrale Anlaufstelle geschaffen, die bewusst und im Sinne der Nachhaltigkeit unseren Einkauf abwickelt. Auch in der Logistik setzen wir Schritte in Richtung Zukunft. Da E-LKWs aktuell aus wirtschaftlichen Gründen noch nicht Teil unseres Fuhrparks sind, haben wir für unserer LKWs die Ladebordwände auf eine externe elektronische Versorgung umgerüstet. So können Be- und Entladevorgänge auch bei ausgeschaltetem Motor erfolgen – ein wichtiger Beitrag zur Reduktion von Emissionen.

## Teilen, was uns wichtig ist

Nachhaltigkeit ist für uns weit mehr als nur ein Punkt auf der To-do-Liste. Schon in den ersten Gesprächen mit unseren Kundinnen und Kunden legen wir großen Wert darauf, nachhaltige Lösungen anzubieten und darauf hinzuweisen, wie wir gemeinsam umweltbewusst und ressourcenschonend planen können. Auch in unseren Angeboten achten wir konsequent darauf, nachhaltige Optionen vorzuschlagen und so einen aktiven Beitrag für unsere Umwelt und unsere Mitmenschen zu leisten. Darüber hinaus pflegen wir den offenen Dialog mit unseren Stakeholdern; sei es bei persönlichen Gesprächen auf unseren Veranstaltungen oder im Austausch mit Partner\*innen aus der Branche. Dabei sind wir stets auf der Suche nach Best Practice-Beispielen und neuen Impulsen, um unseren Weg zu noch mehr Nachhaltigkeit kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Auch über unsere Social Media-Kanäle, unsere Website sowie interne und externe Newsletter kommunizieren wir regelmäßig zu den Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Ob in Form von Unternehmens-News oder Beiträgen zu aktuellen Entwicklungen, die unsere Branche und unser Umfeld betreffen. Wir möchten so nicht nur informieren, sondern auch inspirieren und Lösungen aufzeigen, die für unsere Kundinnen und Kunden sowie Partner\*innen relevant sind.



# NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT (B2)



# NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT (B2)

## Nachhaltigkeitsphilosophie (B2)

Als internationaler Dienstleister in der Live-Kommunikation realisieren wir weltweit Events, immersive Erlebniswelten sowie Ausstellungen und bieten umfassende Venue Services an. Dank unseres breit aufgestellten Teams sind wir in der Lage, unseren Kundinnen und Kunden einen einzigartigen Rundum-Service zu ermöglichen. Dabei zeichnet uns die Liebe zur Komplexität und zu überraschenden Lösungen aus.

Durch den wertvollen Dialog mit unserem Team, unseren Lieferantinnen & Lieferanten und unserer Kundschaft entdecken wir immer wieder neue und innovative Konzepte und tragen den Nachhaltigkeitsgedanken in jede Ebene unseres Unternehmens sowie über die Unternehmensgrenzen nach außen. Daher wurde im Herbst 2025 eine erneute Stakeholderbefragung durchgeführt.

Wir setzen auf einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen, faire Arbeitsbedingungen und transparente, zukunftsorientierte Unternehmensführung. Nachhaltigkeit bedeutet für uns, ökologisch verträglich zu planen, gesellschaftlich mitzudenken und wirtschaftlich umsichtig zu handeln. Unser integriertes Managementsystem hilft uns dabei, gesetzliche Vorgaben einzuhalten, Maßnahmen wirksam umzusetzen und unsere Leistungen stetig zu verbessern. Unsere Grundwerte – Ehrlichkeit, Wertschätzung, Verbindlichkeit, Innovation und Flexibilität – sind dabei die Basis unseres nachhaltigen Handelns.

Die größten Meilensteine für die Zukunft unseres Unternehmens haben wir darum jetzt schon festgelegt und kommunizieren diese offen. An der Erreichung dieser Ziele werden wir dynamisch, lebendig und mit Nachdruck arbeiten.

Unsere Nachhaltigkeitsphilosophie verstehen wir als ein zentrales übergeordnetes Konzept zur Führung des gesamten Unternehmens. Ziel dieses Konzeptes ist der gleichberechtigte Fokus auf umweltbezogene, gesellschaftliche und betriebswirtschaftliche Ziele.

Diese drei Aspekte bedingen einander:



### Umweltbezogene Nachhaltigkeit

Die umweltbezogene Nachhaltigkeit realisieren wir durch die Verhinderung oder Minderung der von uns verursachten nachteiligen Auswirkungen auf unsere Umwelt. Von wesentlicher Bedeutung ist für uns dabei die Betrachtung des Lebensweges unserer Produkte bzw. Dienstleistungen und der Einsatz umweltfreundlicher Verfahren, um riskante Umweltauswirkungen bestmöglich zu reduzieren.



### Gesellschaftliche Nachhaltigkeit

Die gesellschaftliche Nachhaltigkeit umfasst die sozialen Beziehungen aller Akteurinnen und Akteure unseres Unternehmens mit den relevanten Akteurinnen und Akteuren in dessen Umfeld. Zu diesem Zweck verfolgen wir die Kommunikation von relevanten Nachhaltigkeitsinformationen gegenüber den entsprechenden interessierten Parteien. Die wesentlichen Anforderungen werden von uns ermittelt, bewertet und im Bedarfsfall leiten wir davon für uns bindende Verpflichtungen ab.



### Betriebswirtschaftliche Nachhaltigkeit

Die betriebswirtschaftliche Nachhaltigkeit wollen wir erreichen, indem wir bei der Entscheidungsfindung finanzielle und betriebliche Vorteile durch umweltverträgliche Alternativen realisieren und damit auch die Marktposition unseres Unternehmens stärken. Dies kann beispielsweise durch eine Minimierung des Ressourcenverbrauches, bessere Energieeffizienz oder die Verwendung erneuerbarer Energien sowie Rohstoffe erreicht werden. Diese übergeordneten Aspekte der unternehmensneutralen Umweltphilosophie werden als schriftliches Bekenntnis unserer Organisation zum Umweltschutz und als Grundlage für strategische Verbesserungen in unserer operativen Umweltpolitik konkretisiert.

# NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT (B2)

## Nachhaltigkeitsprogramm 2025\*

Ziele und Maßnahmen	Kategorie	Kennzahlen	Stand: Okt. 2024	Ziel	Bis
<b>Nachhaltigkeitsmanagement (B2)</b>					
Gemeinsamer Nachhaltigkeitsbericht mit der Unternehmensgruppe (DE und CH)	Stakeholder extern (Chance)	Keine direkten Kennzahlen, Kontrolle im Audit	X	✓	Dez. 2030
Gemeinsames Nachhaltigkeits-Jour Fixe in der Unternehmensgruppe (DE und CH)	Stakeholder extern (Chance)	Protokoll	X	✓	Jän. 2025
Gemeinsames Nachhaltigkeits-Jour Fixe in der Umweltsteuerungsgruppe intern	Stakeholder intern (Chance)	Protokoll	1 x/Quartal	1 x/Monat	Jän. 2025
<b>Energie und Emissionen (B3)</b>					
Reduktion der direkten CO <sub>2</sub> -Emissionen im Bereich Mobilität und Verkehr (Dienstfahrten)	Direkter Umweltaspekt (Hoch)	THG-Emissionen gesamt pro Jahr (t CO <sub>2</sub> e/a)	98,7	88,8 (- 10 %)	Okt. 2025
→ Anschaffung von vier E-PKWs	Direkter Umweltaspekt (Hoch)	Anzahl E-PKWs	4	6 (Einsparung ca. 6 t CO <sub>2</sub> e/a)	Jän. 2027
→ Anschaffung eines E-LKWs	Direkter Umweltaspekt (Hoch)	Anzahl E-LKWs	0	1 (Einsparung ca. 10 t CO <sub>2</sub> e/a)	Dez. 2030
→ Elektrifizierung der Ladebordwände für die komplette Flotte (= Bedienung ohne Motorisierung)	Direkter Umweltaspekt (Hoch)	Anzahl der umgerüsteten Fahrzeuge	0 %	100 %	Dez. 2025
→ Umstellung des Stromliefervertrages (Gewinnung zu 100 % aus Wasserkraft sowie erneuerbaren Energien)	Direkter Umweltaspekt (Hoch)	Angepasster Stromliefervertrag	0	✓	Juni 2025
Reduktion der indirekten CO <sub>2</sub> -Emissionen im Bereich Mobilität und Verkehr, Verbesserung der Mitarbeiter*innen-bewertung bezüglich Verkehrsaufkommen und Emissionen	Stakeholder intern (Risiko)	Keine direkten Kennzahlen, Mitarbeiter*innen-bewertung (1-5)	3 (durchschnittlich) + 7,1 % zu 2022	4.0 (gut)	Okt. 2025
→ Klimaticket für alle Lehrlinge und finanzieller Beitrag für alle angestellten Techniker*innen bzw. Stagehands zu Tickets des öffentlichen Verkehrs	Indirekter Umweltaspekt (Hoch)	Prozent der Mitarbeiter*innen mit geförderter nachhaltiger Anreise	100 % Lehrlinge 0 % Techniker*innen bzw. Stagehands	✓	Feb. 2025
→ Reduktion der Einkaufsemissionen durch Priorisierung von umweltfreundlichem Transport	Indirekter Umweltaspekt (Hoch)	Arbeitsanweisung und Kriterienkatalog für die Beschaffung	0	✓	Okt. 2027

\* Für nicht angeführte B-Kennzahlen existieren aktuell keine zuordenbaren Ziele im Rahmen des Nachhaltigkeitsprogrammes 2025.

Betrifft die notwendigen Kapitel, die es für eine Revalidierung nach EMAS benötigt.

# NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT (B2)

## Nachhaltigkeitsprogramm 2025\*

Ziele und Maßnahmen		Kategorie	Kennzahlen	Stand: Okt. 2024	Ziel	Bis
Gebäudesanierung		Hohe Chance	Energieverbrauch gesamt pro Jahr (kWh/a), Energieerzeugung gesamt pro Jahr (kWh/a)	0 %	100 %	Dez. 2030
→	Sanierung des Daches	Hohe Chance	Keine direkten Kennzahlen, Kontrolle im Audit	0	✓	Mai 2025
→	Heizungstausch	Hohe Chance	Keine direkten Kennzahlen, Kontrolle im Audit	0	✓	Dez. 2030
Durchführung von Veranstaltungen mit emissionsfreier Energie aus eigener Erzeugung durch mobile Speicher		Indirekter Umweltaspekt (Hoch)	Keine direkten Kennzahlen, Kontrolle im Audit	10 %	20 %	Dez. 2026
<b>Boden, Fläche und Biodiversität (B5)</b>						
Erhebung der Biodiversitätshotspots in der Wertschöpfungskette		Direkter Umweltaspekt (Hoch)	Wertschöpfungskette mit Biodiversitätshotspots	0	✓	Okt. 2025
→	Integration in den Beschaffungsprozess (z. B. Anpassung des Bestellanfragetextes)	Stakeholder intern (Risiko)	Arbeitsanweisung und Anpassung des Bestellanfragetextes	0	✓	Dez. 2026
→	Förderung von lokaler, nachhaltiger Wertschöpfung	Stakeholder extern (Chance)	Regionale Bestellungen von nachhaltigen Produkten (bevorzugt mit ISO-Typ I Zertifizierungen)	20 %	50 %	Dez. 2026
→	Bepflanzung des Außenbereiches	Direkter Umweltaspekt (Hoch)	Keine direkten Kennzahlen, Kontrolle im Audit	0	✓	Dez. 2026
<b>Abfall (B7)</b>						
→	Mitführen eines mobilen Abfalltrennsystemes bei Events	Direkter Umweltaspekt (Mittel)	Anzahl von Events mit mobilem Abfalltrennsystem	0 %	80 %	Feb. 2027
Erhöhung des Mitarbeiter*innenbewusstseins zum Thema Abfalltrennung		Direkter Umweltaspekt (Mittel)	Keine direkten Kennzahlen, Kontrolle im Audit, Mitarbeiter*innenbewertung (1–5)	gering	hoch	Okt. 2025
→	Schulung zur Abfalltrennung	Direkter Umweltaspekt (Mittel)	Anzahl Schulungen pro Jahr	0	1	März 2026

\* Für nicht angeführte B-Kennzahlen existieren aktuell keine zuordenbaren Ziele im Rahmen des Nachhaltigkeitsprogrammes 2025.

Betrifft die notwendigen Kapitel, die es für eine Revalidierung nach EMAS benötigt.

# NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT (B2)

## Nachhaltigkeitsprogramm 2025\*

Ziele und Maßnahmen		Kategorie	Kennzahlen	Stand: Okt. 2024	Ziel	Bis
<b>Ressourcenverbrauch (B7)</b>						
Reduktion des Rohstoffsverbrauches		Direkter Umweltaspekt (Hoch)	Keine direkten Kennzahlen	0	✓	Dez. 2030
→	Reduktion des Kupferverbrauches	Direkter Umweltaspekt (Hoch)	Anzahl Meter neugekaufter Kabel	6.770 m	4.739 m	März 2027
Förderung der Kreislaufwirtschaft		Direkter Umweltaspekt (Hoch)	Keine direkten Kennzahlen	0	✓	Dez. 2030
→	Ausschließliche Nutzung von recyceltem Molton bei Events	Direkter Umweltaspekt (Hoch)	Anzahl Quadratmeter von neugekauftem Molton	6.735 m <sup>2</sup>	0	Dez. 2025
→	Ausschließliche Nutzung von ausgegebenen Habegger-Thermosflaschen bei Events für Mitarbeiter*innen	Direkter Umweltaspekt (Hoch)	Anzahl der Habegger-Thermosflaschen auf Events im Verhältnis zu den Mitarbeiter*innenn vor Ort	0	✓	Dez. 2025
→	Steigerung der PET-Sammelquote	Direkter Umweltaspekt (Hoch)	Keine direkten Kennzahlen, Kontrolle im Audit	50 %	100 %	Dez. 2025
→	Reduktion der Getränkeautomaten	Direkter Umweltaspekt (Hoch)	Anzahl Getränkeautomaten	2	1	Juli 2027
Erstellung von Nachhaltigkeitskriterien im Rahmen des Beschaffungsarbeitskreises		Hohes Risiko	Keine direkten Kennzahlen, Kontrolle im Audit	0	✓	Jän. 2028
Erhöhung der Recyclingquote bei Events		Direkter Umweltaspekt (Mittel)	Keine direkten Kennzahlen, Kontrolle im Audit, Mitarbeiter*innenbewertung (1-5)	2,8 (durschnittlich)	4,0 (gut)	Okt. 2025
<b>Soziale Verantwortung (B9 und B10)</b>						
Gesundheitsförderung		Stakeholder intern (Chance)	Mitarbeiter*innenbewertung (1-5)	3,2 (durschnittlich)	4,0 (gut)	Dez. 2028
→	Angebot einer wöchentlichen Yogastunde	Stakeholder intern (Chance)	Angebot Gesundheitsförderung	0	✓	Feb. 2025
Steigerung der Mitarbeiter*innen-Zufriedenheit durch Weiterbildungsangebote		Stakeholder intern (Chance)	Mitarbeiter*innenbewertung (1-5)	2,2 (schlecht)	4,0 (gut)	Dez. 2028
→	Erhöhung der Weiterbildungsstunden	Stakeholder intern (Chance)	Weiterbildungsstunden	5 (Frauen), 35 (Männer)	50 (Frauen), 50 (Männer)	Dez. 2026

\* Für nicht angeführte B-Kennzahlen existieren aktuell keine zuordenbaren Ziele im Rahmen des Nachhaltigkeitsprogrammes 2025.

☐ Betrifft die notwendigen Kapitel, die es für eine Revalidierung nach EMAS benötigt.

# 15 SUSTAINABILITY RULES

## Mobilität

1

Wir verwenden, wenn möglich, den öffentlichen Verkehr bzw. versuchen für unseren Arbeitsweg sowie für Geschäftsfahrten Fahrgemeinschaften zu bilden.

2

Wir arbeiten daran, Termine außerhalb der Firma mit anderen Terminen oder mit dem Arbeitsweg zu kombinieren. Um Fahrwege sowie Flugreisen zu minimieren, unterstützen und fördern wir außerdem virtuelle Meetings und Telefonkonferenzen.

3

Wir verwenden umweltfreundlichen Treibstoff und pflegen einen umweltfreundlichen Fahrstil.

## Beschaffung | Verbrauch | Entsorgung

4

Wir unterstützen Lieferantinnen und Lieferanten, die in klimafreundliche und soziale Engagements investieren.

5

Wir drucken nur dann, wenn es unsere Arbeit unbedingt erfordert. Dabei werden Schwarz-Weiß-Drucke und doppelseitiges Drucken bevorzugt.

6

Wir trennen unseren Abfall und entsorgen diesen auch entsprechend an den dafür vorgesehenen Stellen.

## Energie

7

Wir sind bestrebt, Geräte mit Stand-by-Modus komplett von der Stromzufuhr zu trennen.

8

Wenn wir Räume verlassen, löschen wir das Licht und schalten andere elektrische Geräte, wie Kaffeemaschine oder Klimaanlage, aus und schließen die Fenster.

9

Wir setzen zum Großteil auf Strom aus unserer PV-Anlage. Für den übrigen benötigten Strom nutzen wir ausschließlich Ökostrom aus 100 % Wasserkraft sowie erneuerbaren Energien.

## Soziale Verantwortung

10

Für die Gesundheit des Teams achten wir auf eine ausreichende Work-Life-Balance. Diese versichern wir durch flexible Arbeitszeiten sowie Yoga-Einheiten zum Ausgleich.

11

Auch außerhalb unseres Betriebes nehmen wir unsere soziale und gesellschaftspolitische Verantwortung wahr, indem wir eine nachhaltige Lieferkette für unsere Produkte befürworten.

12

Innerbetrieblich sowie bei der Umsetzung unserer Projekte fördern wir Diversity durch Inklusion und ein vielfältiges Team.

## Governance

13

Die Sicherheit unserer Mitarbeiter\*innen liegt uns am Herzen. Die Einhaltung des Arbeitnehmer\*innen-Schutzes inkl. Stellung eines Sicherheitsbeauftragten hat daher für uns Priorität.

14

Bestechung und Korruption sowie die Zusammenarbeit mit Partner\*innen bzw. Lieferantinnen und Lieferanten, die in solche Machenschaften verwickelt sind, haben bei uns keinen Platz.

15

Wir versuchen, Projekte, die nicht unseren Nachhaltigkeitsansprüchen genügen, so gut wie möglich abzulehnen.

# UMWELT (B3-B7)



# UMWELT (B3-B7)

## Compliance Umweltrecht

Natürlich achten wir auch auf die Einhaltung aller relevanten Gesetze und Bestimmungen. Hierzu wird regelmäßig ein Rechts-Check durchgeführt, bei dem sowohl das geltende Umweltrecht als auch andere Rechtsbereiche (siehe Tabelle unten) sowie Genehmigungsbescheide beachtet werden. Daraus werden unsere umweltrelevanten Vorschriften abgeleitet. Anschließend wird einmal jährlich in einem internen Audit überprüft, inwieweit diese Vorschriften eingehalten werden.

Der Rechts-Check wird anhand von Befragungen, Begehungen sowie einer Dokumentenprüfung durchgeführt. Zum Zeitpunkt der Überprüfung werden alle umweltrelevanten, bindenden Verpflichtungen, gestützt auf ein Rechtsregister, eingehalten. Ab Herbst 2024 wurde auf ein datenbankgestütztes Rechtsmanagementsystem umgestellt. Dadurch werden die Prozesse zur Einhaltung und Dokumentation von Rechtsvorschriften weiter verbessert. Der letzte Rechtscheck fand im Frühjahr 2026 im Rahmen eines internen Audits statt.

Maßgebliche Umweltrechtsbereiche	Relevante Einrichtungen/Aktivitäten
Anlagenrecht	Freistellung von Kleinanlagen, Brandschutzmaßnahmen, Erste Hilfe Maßnahmen etc.
Abfallrecht	Umgang mit Elektroaltgeräten, Mülltrennung und Entsorgung
Arbeitnehmer*innenschutz	Arbeitnehmer*innenschutz insbesondere im Bereich des Eventaufbaus und -abbaus sowie des Lagers
Chemikalienrecht	Lagerung von Desinfektions-, Sprüh- und Reinigungsmitteln
Umweltschutz	EMAS-Verordnung
Luftreinhalterecht	Fuhrpark



Oper im Steinbruch St. Margarethen "AIDA" | 2024

# UMWELT (B3-B7)

## Umweltpolitik

“Der Schutz der Umwelt ist seit jeher fest in unserer Unternehmenskultur verankert. Durch den wertvollen Dialog mit allen Mitarbeiter\*innen, Lieferant\*innen & Lieferanten sowie Kund\*innen und Kunden entdecken wir immer wieder neue und innovative Konzepte und tragen den Umweltgedanken in jede Ebene unseres Unternehmens sowie über die Unternehmensgrenzen hinaus.

Wir achten besonders auf einen ressourcenschonenden Einsatz der Materialien und Geräte und versuchen ökologisch verträglich zu planen und zu wirtschaften. Mit dem Einsatz eines Umweltmanagementsystems stellen wir sicher, dass geltendes Umweltrecht eingehalten, Maßnahmen systematisch und lösungsorientiert umgesetzt und eine ständige Verbesserung der Umweltleistung erreicht werden.

Unsere Grundwerte sind Ehrlichkeit, Wertschätzung, Verbindlichkeit, Innovation und Flexibilität. Diese Werte stellen auch das Fundament unserer Umweltpolitik dar. Die größten Meilensteine für die Zukunft unseres Unternehmens haben wir darum jetzt schon gelegt und kommunizieren diese offen. An der Erreichung dieser Ziele werden wir dynamisch, lebendig und mit Nachdruck arbeiten.

Dahinter stehe ich mit dem gesamten Habegger-Team.“



Tibor Fehle,  
General Manager Habegger GmbH



# UMWELT (B3-B7)

## Umweltaspekte (B3-B7)

Die Grundlage aller Planungsaktivitäten unseres Umweltmanagementsystemes ist die Bestimmung von Umweltaspekten, die von unserem Unternehmen ausgehen und Umweltauswirkungen hervorrufen. Unser Ziel ist es, innerhalb des festgelegten

Anwendungsbereiches die Umweltaspekte bezüglich unserer Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen zu ermitteln – wobei es vor allem darum geht, den gesamten Lebensweg zu berücksichtigen.

## Ablauf der Bewertung

Die Bewertung haben wir durch folgenden Ablauf definiert:

- ▶ **Aufnahme** aller **Prozesse** aus der Prozesslandkarte und **Analyse** hinsichtlich ihrer Umweltaspekte
- ▶ **Ergänzung** der **Problemfelder** aus der **Standortbegehung**
- ▶ **Aufnahme** von **Stör- und Notfällen** sowie **Bewertung** ihrer **Umweltauswirkung** und ihres **Umweltrisikos**
- ▶ **Bewertung bindender Verpflichtungen** aus dem **Rechtsregister**
- ▶ **Bewertung** der **Quantität** aus der **Input- und Output-Analyse**
- ▶ **Bewertung** der **strategischen Relevanz** aus der **Kontext- und Stakeholder-Analyse**
- ▶ **Bewertung** der **Praktiken** (Einschätzung)

## Bewertung der Umweltaspekte

Zur Bewertung der Umweltaspekte arbeiten wir mit folgenden Bewertungskriterien:

- ▶ **Umweltauswirkung**
- ▶ **Umweltrisiko** in nicht bestimmungsgemäßen Situationen
- ▶ **Bindende Verpflichtung** (Rechtsregister)
- ▶ **Quantität** (Betriebs- und Produktbilanzen)
- ▶ **Strategische Relevanz** für Unternehmen (Stakeholder- und Unternehmensbewertung)
- ▶ **Branchenvergleich** (Benchmarking)



# UMWELT (B3-B7)

## Direkte Umweltaspekte (B3-B7)\*

Normalbetrieb

Umweltaspekt	Umweltauswirkung	Bewertung der Umweltaspekte	Betroffene Prozesse/Anlagen
Energie und Emissionen (B3)	Klimawandel, Störung von Kolleginnen & Kollegen und Mieter*innen	Handlungsbedarf	Betrieb von Geräten, Heizung, Transport, Personenmobilität
Wasser und Abwasser (B4   B6)	Schadstoffeinträge	Kleinere Anpassungen	Küchen- und Sanitäranlagen, Kennzeichnung von umweltrelevanten Stoffen
Boden, Fläche und Biodiversität (B5)	Bodenkontamination	Handlungsbedarf	Begrünung von Büro- und Außenflächen
Abfall (B7)	Schadstoffeinträge	Handlungsbedarf	Fachgerechte Entsorgung von Geräten, Mülltrennung
Ressourcenverbrauch (B7)	Ressourcenknappheit	Handlungsbedarf	Beschaffung, Technische Projektplanung, Logistik

## Indirekte Umweltaspekte (B3-B7)\*

Normalbetrieb

Umweltaspekt	Umweltauswirkung	Bewertung der Umweltaspekte	Betroffene Prozesse/Anlagen
Beschaffung	Reduzierung der Biodiversität, Rohstoffknappheit, Klimawandel, Schadstoffeinträge, Wasser- und Energieverbrauch, Kinderarbeit, unzureichende Sicherheitsvorkehrungen	Kleinere Anpassungen	Gewinnung von Rohstoffen
Produktion technischer Geräte	Rohstoffknappheit, Klimawandel, Schadstoffeinträge, Wasser- und Energieverbrauch	Kleinere Anpassungen	Erzeugung von Vorprodukten, Transport, Beschaffung von Hilfsstoffen bei Lieferantinnen und Lieferanten
Eventplanung	Rohstoffknappheit, Klimawandel, Energieverbrauch	Derzeit kein Handlungsbedarf	Personenwege, Verwendung von Büromaterial, Einsatz digitaler Mittel
Lieferantinnen und Lieferanten	Klimawandel	Kleinere Anpassungen	Einkauf
Durchführung von Events	Reduzierung der Biodiversität, Rohstoffknappheit, Klimawandel, Schadstoffeinträge, Wasser- und Energieverbrauch, unzureichende Sicherheitsvorkehrungen	Derzeit kein Handlungsbedarf	Durchführung von Events
Abfallbehandlung	Schadstoffeinträge	Derzeit kein Handlungsbedarf	Abfallbehandlung
Eventabbau	Verletzungen und Schädigung von Lebewesen	Derzeit kein Handlungsbedarf	Umweltgerechte Entsorgung
Gebäudereinigung	Schadstoffeinträge	Derzeit kein Handlungsbedarf	Reinigung mit umweltrelevanten Stoffen
Mitarbeiter*innen-Mobilität	Klimawandel	Kleinere Anpassungen	Anfahrt zum und Abfahrt vom Standort

\* Im Gegenzug zu den vorigen Jahren wurde in diesem Jahr bei der Ermittlung der Daten anstatt des Kalenderjahres das Geschäftsjahr (GJ) 2024 (01.10.2023– 30.09.2024) herangezogen. Die Farbgebung bezieht sich auf den Status sowie die Dringlichkeit des Handlungsbedarfes. Während bei Grün kein Handlungsbedarf vorliegt, erfordert Blau einen geringen Handlungsbedarf und Pink einen unbedingt notwendigen.

# UMWELT (B3–B7)

## Ausführung Direkte Umweltaspekte (B3–B7)



### Energie und Emissionen (B3)

Hauptaugenmerk beim Thema Energie ist die Heizung (Gas) sowie Kühlung (Klimaanlagen-Einzelgeräte) des angemieteten Objektes am Standort Münchendorf. In diesem Jahr konnte eine Senkung der Energiekosten, unter anderem durch die Einsparung von Gas, erreicht werden. Mittlerweile wurde das Dach saniert. Dabei wurden insgesamt 1.560 m<sup>2</sup> Dachfläche inklusive von 16 Lichtkuppeln neu verlegt. Erste Auswirkungen auf das Heizverhalten sind voraussichtlich ab Herbst 2026 ersichtlich. Um für weiteres Bewusstsein bei den Mitarbeiter\*innen zu sorgen, wurden interne Aushänge gestaltet, die das Team beim Verlassen der Räumlichkeiten unter anderem auf das Ausschalten von Geräten hinweisen.

Als Emissionen fallen hauptsächlich Treibhausgase durch den Transport sowie den Personenverkehr an. Da 2024 eines der ertragsstärksten Jahre seit der Corona-Pandemie war und auch zahlreiche Aufträge unter anderem in Deutschland stattgefunden haben, sind auch die gefahrenen Kilometer für diverse Transportwege inklusive der dazugehörigen Emissionen gestiegen. Luftschadstoffe wie NO<sub>x</sub>, PM und SO<sub>2</sub> entstehen im Unternehmen primär durch den Fuhrpark. Aufgrund des überwiegend modernen Fahrzeugbestandes mit Euro-6-Abgasstandard sowie der fortschreitenden Elektrifizierung werden diese Emissionen derzeit als nicht wesentlich eingestuft. Eine Quantifizierung erfolgt daher nicht. Die vollständige Elektrifizierung des Fuhrparks wird weiterhin nach bestmöglicher praktischer und wirtschaftlicher Umsetzbarkeit vorangetrieben. Weitere klima-wirksame Emissionen wie CH<sub>4</sub>, N<sub>2</sub>O, HFKW, PFC, NF<sub>3</sub> und SF<sub>6</sub> fallen bei uns nicht an.



### Wasser und Abwasser (B4 | B6)

Leitungswasser wird weiterhin nur für die Küchen- und Sanitäranlagen benötigt. Daher ergeben sich hier nur kleine Mengen im Verbrauch und in der Abwassereinleitung. Aufgrund einer Grundwasserkontamination nutzen wir Wasserautomaten mit nachfüllbaren Tanks. Die Lieferintervalle sind so gestaltet, dass immer genug Wasserreserven vorhanden sind und unnötige Anlieferungswege vermieden werden.



### Boden, Fläche und Biodiversität (B5)

Die hohe Bodenversiegelung des Standortes stellt für den Bereich der Biodiversität weiterhin ein großes Problem dar. Durch den Bau der Photovoltaikanlage wurden weitere 5 m<sup>2</sup> versiegelt. Eine größere Bepflanzung des biodiversen Aufenthaltsbereiches mittels eines speziellen Konzepts ist für Frühling 2026 geplant.



### Abfall (B7)

Trotz eines etablierten Abfalltrennsystemes am Standort funktioniert das Recycling vor Ort noch nicht fehlerfrei. Es wird weiter auf eine Bewusstseinsbildung der Mitarbeiter\*innen sowie eine verbesserte Beschriftung der Müllinseln gesetzt. Hierzu kümmert sich intern eine mit dem Thema Abfall beauftragte Person um das Entwerfen und die Umsetzung weiterer Konzepte. Ein mobiles Abfalltrennsystem für die korrekte Mülltrennung bei Events ist bereits vorhanden – die verstärkte Kommunikation sowie der vermehrte Einsatz sind in Planung.



### Ressourcenverbrauch (B7)

Vor allem in Sachen Hygieneeinrichtungen konnten im vergangenen Geschäftsjahr große Veränderungen erzielt werden. So konnten wir unseren Verbrauch bei Handseife (ca. - 27 %), Falthandtüchern (ca. - 17 %) sowie Lufterfrischern (ca. - 14 %) senken. Außerdem wurden viele der Produkte durch umweltfreundliche Alternativen ersetzt und das Bewusstsein für die Beschaffung solcher Alternativen weiter gestärkt. Hier haben wir mit dem Einkauf über eine zentrale Stelle wichtige Schritte für die Zukunft gesetzt.

# UMWELT (B3-B7)

## Energie und Emissionen (B3)\*

### Absolute Indikatoren

Messwert	Einheit	2022		2023		GJ 2023/2024	
<b>Energie</b>							
Heizungsenergie (Erdgas)	kWh	168.493	+ 4,3 %	174.905	+ 3,8 %	163.354	- 6,6 %
Strom**	kWh	70.960	- 11,4 %	71.299	+ 0,5 %	72.018	+ 1,0 %
Eigene Stromerzeugung***	kWh	-	-	-	-	111.930	-
Einspeisung von eigens erzeugtem Strom	kWh	-	-	-	-	109.440	-
<b>Fuhrpark</b>							
Diesel	l	25.939	- 20,6 %	30.586	+ 17,9 %	31.862	+ 4,2 %
Diesel, umgerechnet ****	kWh	253.921	- 20,6 %	299.415	+ 17,9 %	311.501	+ 4,0 %
Elektromobilität	kWh	4.084	+ 100,0 %	2.512	- 38,5 %	1.713	- 31,8 %
<b>Gesamt</b>							
Gesamter direkter Energieverbrauch	kWh	501.990	- 10,5 %	548.131	+ 9,2 %	551.971	+ 0,7 %
Gesamter Verbrauch erneuerbarer Energien	kWh	41.717	-7,3%	41.916	+ 0,5 %	44.829	+ 6,9 %



\* Im Gegenzug zu den vorigen Jahren wurde in diesem Jahr bei der Ermittlung der Daten anstatt des Kalenderjahres das Geschäftsjahr (GJ) 2024 (01.10.2023–30.09.2024) herangezogen. Prozentangaben beziehen sich immer auf die Veränderung zum vorherigen Jahr, die Farbgebung bezieht sich auf die Bewertung als förderliche (grün) oder nicht förderliche (pink) Entwicklung.

\*\* Strommix aus 1,32 % Sonnenenergie, 8,50 % Windenergie, 3,42 % feste oder flüssige Biomasse, 44,56 % Wasserkraft, 41,21 % Erdgas und 0,99 % sonstige Ökoenergie.

\*\*\* Aufgrund der Vorgaben im benutzten Tool zur Erhebung des erzeugten Stromes wurde hier das gesamte Jahr 2024 (01.01.–31.12.2024) herangezogen.

\*\*\*\* Umstieg auf den VSME Fuel Converter mit Anpassung des Netto-Brennwertes gemäß Umweltbundesamt.

# UMWELT (B3-B7)

## Energie und Emissionen (B3)\*

### Relative Indikatoren

Messwert/Berechnung	Einheit	2022		2023		GJ 2023/2024	
THG-Emissionen** Heizung pro Jahr bzw. GJ	kg CO <sub>2</sub> e/a	46.362	+ 7,1 %	43.551	- 6,1 %	40.675	- 6,6 %
THG-Emissionen*** Klimageräte pro Jahr bzw. GJ	kg CO <sub>2</sub> e/a	-	-	0,94	-	0,585	- 37,8 %
THG-Emissionen** Strom pro Jahr bzw. GJ	kg CO <sub>2</sub> e/a	14.334	+ 0,6 %	16.114	+ 12,4 %	15.124	- 6,1 %
THG-Emissionen** Energieverbrauch am Standort pro Jahr bzw. GJ	kg CO <sub>2</sub> e/a	60.696	+ 3,6 %	59.665	- 1,7 %	55.800	- 6,5 %
<b>Fuhrpark (konventionell)</b>							
THG-Emissionen** Fuhrpark Betrieb pro Jahr bzw. GJ	kg CO <sub>2</sub> e/a	85.163	-	120.190	+ 41,1 %	98.708	- 17,9 %
THG-Emissionen**** Herstellungsemissionen (Betriebsdauer 10 Jahre)	kg CO <sub>2</sub> e	32.816	-	34.678	+ 5,7 %	30.738	- 11,4 %
<b>Fuhrpark (elektrisch)</b>							
THG-Emissionen** Fuhrpark Betrieb pro Jahr bzw. GJ	kg CO <sub>2</sub> e/a	1.093	-	1.471	+ 34,6 %	1.276	- 13,3 %
THG-Emissionen***** Herstellungsemissionen (Betriebsdauer 10 Jahre)	kg CO <sub>2</sub> e	1.925	-	1.925	0,0 %	2.888	+ 50,0 %
<b>Gesamt</b>							
THG-Emissionen** Scope 1 pro Jahr bzw. GJ	kg CO <sub>2</sub> e/a	131.525	-	163.741	+ 24,5 %	139.383	- 14,9 %
THG-Emissionen** Scope 2 (standortbezogen) pro Jahr bzw. GJ	kg CO <sub>2</sub> e/a	14.334	-	16.114	+ 12,4 %	15.124	- 6,14 %
THG-Emissionen gesamt Scope 1 und Scope 2 (standortbezogen)	kg CO <sub>2</sub> e	145.859	-	179.855	+ 23,3 %	154.507	- 14,1 %
Standortbezogene Scope 1- und Scope 2-Treibhaus- gas-Emissionsintensität	kg CO <sub>2</sub> e/€	0,0184	-	0,0146	- 20,7 %	0,0146	+ 0,5 %
THG-Emissionen** gesamt (inkl. Scope 3) pro Jahr bzw. GJ	kg CO <sub>2</sub> e/a	180.601	-	216.458	+ 19,9 %	188.133	- 13,1 %

\* Im Gegenzug zu den vorigen Jahren wurde in diesem Jahr bei der Ermittlung der Daten anstatt des Kalenderjahres das Geschäftsjahr (GJ) 2024 (01.10.2023–30.09.2024) herangezogen. Prozentangaben beziehen sich immer auf die Veränderung zum vorherigen Jahr, die Farbgebung bezieht sich auf die Bewertung als förderliche (grün) oder nicht förderliche (pink) Entwicklung.

\*\* Berechnung der CO<sub>2</sub>-Äquivalente inkl. Vorkette gemäß jährlich angepasster Werte des Umweltbundesamtes (<https://secure.umweltbundesamt.at/co2mon/co2mon.html>).

\*\*\* Berechnung gemäß <https://www.infraserv.com/de/leistungen/facility-management/expertenwissen/f-gase/gwp-rechner/>.

\*\*\*\* <https://www.umweltbundesamt.at/fileadmin/site/publikationen/rep0763.pdf>

\*\*\*\*\* <https://www.umweltbundesamt.at/fileadmin/site/publikationen/rep0801.pdf>

\*\*\*\*\* <https://www.umweltbundesamt.at/fileadmin/site/publikationen/rep0763.pdf>

# UMWELT (B3-B7)

## Wasser und Abwasser (B4 | B6)\*

### Absolute Indikatoren

Verbraucher/ Primärenergieträger	Einheit	2022		2023		GJ 2023/2024	
Gesamtmenge der Wasserentnahme aus allen Standorten	m <sup>3</sup>	105	+ 25,0 %	100	- 4,8 %	108	+ 8,0 %
Menge des an Standorten entnommenen Wassers in Gebieten mit hohem Wasserstress	m <sup>3</sup>	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %
Gesamtmenge eingeleitete Abwässer	m <sup>3</sup>	105	+ 25,0 %	100	- 4,8 %	108	+ 8,0 %

## Wasser und Abwasser (B4 | B6)\*

### Relative Indikatoren

Indikator	Einheit	2022		2023		GJ 2023/2024	
Gesamter direkter Wasserverbrauch pro Mitarbeiter*in	m <sup>3</sup> /MA**	2,8	+ 40,0 %	2,2	- 20,6 %	2,5	+ 13,0 %

## Boden, Fläche und Biodiversität (B5)\*

### Absolute Indikatoren

Kernindikator	Einheit	2022		2023		GJ 2023/2024	
Gesamtfläche versiegelter Flächen	m <sup>2</sup>	3.295	+ 0,2 %	3.299	+ 0,1 %	3.299	0,0 %
Gesamtfläche naturnaher Flächen am Standort	m <sup>2</sup>	89	-	85	- 4,5 %	85	0,0 %
Gesamtfläche naturnaher Flächen außerhalb des Standortes	m <sup>2</sup>	0	-	0	-	0	-
Gesamter Flächenverbrauch	m <sup>2</sup>	3.384	0,0 %	3.384	0,0 %	3.384	0,0 %

\* Im Gegenzug zu den vorigen Jahren wurde in diesem Jahr bei der Ermittlung der Daten anstatt des Kalenderjahres das Geschäftsjahr (GJ) 2024 (01.10.2023-30.09.2024) herangezogen. Prozentangaben beziehen sich immer auf die Veränderung zum vorherigen Jahr, die Farbgebung bezieht sich auf die Bewertung als förderliche (grün) oder nicht förderliche (pink) Entwicklung.

\*\* Kubikmeter pro Mitarbeiter\*in

# UMWELT (B3-B7)

## Abfall (B7)\*

### Absolute Indikatoren

Messwert	Einheit	2022		2023		GJ 2023/2024	
<b>Nicht gefährliche Abfälle</b>							
Altpapier/Kartonagen	m <sup>3</sup>	88.000	+ 70,2 %	83.000	- 5,7 %	-	-
	kg**	-	-	-	-	2.992	-
Leichtverpackungen (Kunststoff)	m <sup>3</sup>	34.100	+ 39,8 %	36.000	+ 5,6 %	-	-
	kg**	-	-	-	-	935	-
Metallabfälle	m <sup>3</sup>	-	-	-	-	-	-
	kg	200	- 33,3 %	450	+ 125,0 %	375	- 16,7 %
Weiß- und Buntglas	m <sup>3</sup>	-	-	-	-	-	-
	kg	300	0,0 %	300	0,0 %	300	0,0 %
Hausmüllähnliche Gewerabfälle (Restmüll)	m <sup>3</sup>	71.500	+ 33,2 %	69.250	- 3,1 %	-	-
	kg**	-	-	-	-	5.906	-
Sperrmüll***	m <sup>3</sup>	-	-	-	-	-	-
	kg	-	-	-	-	-	-
Gesamtaufkommen nicht gefährlicher Abfälle	m <sup>3</sup>	-	-	-	-	-	-
	kg	-	-	-	-	10.508	-
<b>Gefährliche Abfälle</b>							
Elektronikteile, Batterien	m <sup>3</sup>	-	-	-	-	-	-
	kg	45	- 30,8 %	55	+ 22,2 %	65	+ 18,2 %
Gesamtaufkommen gefährlicher Abfälle	m <sup>3</sup>	-	-	-	-	-	-
	kg	45	- 30,8 %	55	+ 22,2 %	65	+ 18,2 %
<b>Gesamt</b>							
Gesamtabfallaufkommen	m <sup>3</sup>	-	-	-	-	-	-
	kg	-	-	-	-	10.573	-

## Abfall (B7)\*

### Relative Indikatoren

Messwert	Einheit	2022		2023		GJ 2023/2024	
Relative Abfallmenge pro Mitarbeiter*in	kg/MA****	-	-	-	-	246	-

\* Im Gegenzug zu den vorigen Jahren wurde in diesem Jahr bei der Ermittlung der Daten anstatt des Kalenderjahres das Geschäftsjahr (GJ) 2024 (01.10.2023-30.09.2024) herangezogen. Prozentangaben beziehen sich immer auf die Veränderung zum vorherigen Jahr, die Farbgebung bezieht sich auf die Bewertung als förderliche (grün) oder nicht förderliche (pink) Entwicklung.

\*\* Im Vergleich zu den Vorjahren wurde ab diesem Geschäftsjahr die Angabe von Liter auf Kilogramm geändert. Umrechnung auf Basis der Daten von: [www.umweltberatung.at/betriebe-abfallwirtschaft](http://www.umweltberatung.at/betriebe-abfallwirtschaft).

\*\*\* Sperrmüll wurde den Metallabfällen hinzugerechnet.

\*\*\*\* Kilogramm pro Mitarbeiter\*in

# UMWELT (B3-B7)

## Ressourcenverbrauch (B7)\*

### Material Hilfsstoffe | Absolute Indikatoren

Messwert	Einheit	2022		2023		GJ 2023/2024	
Messeteppich	lfm	3.494	+ 119,1 %	3.590	+ 2,7 %	3.826	+ 6,6 %
Molton	lfm	3.053	- 10,4 %	3.926	+ 28,6 %	4.313	+ 9,9 %
Alkaline Batterien AA	Stk.	1.060	- 57,6 %	1.250	+ 17,9 %	970	- 22,4 %

## Ressourcenverbrauch (B7)\*

### Material Betriebsstoffe | Absolute Indikatoren

Messwert	Einheit	2022		2023		GJ 2023/2024	
Elektrogeräte Büro	Stk.	160	+ 8,8 %	170	+ 6,3 %	183	+ 7,6 %
Reinigungsmittel für Elektrogeräte	l	120	- 20,0 %	132	+ 10,0 %	118	- 10,6 %
Reinigungsmittel allgemein	l	5	+ 25,0 %	6	+ 20,0 %	6	0,0 %
Handseife	l	7	- 63,2 %	15	+ 114,3 %	11	- 26,7 %
Geschirrspültabs	Stk.	290	+ 70,6 %	245	- 15,5 %	450	+ 83,7 %
Druckerpapier	kg	1550	- 48,3 %	750	- 51,6 %	650	- 13,3 %
Küchenrollen	Stk.	60	- 16,7 %	90	+ 50,0 %	112	+ 24,4 %
WC Papierrollen	Stk.	280	0,0 %	350	+ 25,0 %	580	+ 65,7 %
Falthandtücher Papier	Stk.	120	0,0 %	160	+ 33,3 %	133	- 16,9 %
Müllsäcke	Stk.	670	+ 48,9 %	710	+ 6,0 %	850	+ 19,7 %
Lufterfrischer	Stk.	8	+33,3 %	7	- 12,5 %	6	- 14,3 %
MNS-Masken	Stk.	100	- 81,8 %	0	- 100,0 %	0	-
Kältemittel 410A	kg	k. A.		0,45	-	0,28	- 37,8 %

\* Im Gegenzug zu den vorigen Jahren wurde in diesem Jahr bei der Ermittlung der Daten anstatt des Kalenderjahres das Geschäftsjahr (GJ) 2024 (01.10.2023–30.09.2024) herangezogen. Prozentangaben beziehen sich immer auf die Veränderung zum vorherigen Jahr, die Farbgebung bezieht sich auf die Bewertung als förderliche (grün) oder nicht förderliche (pink) Entwicklung.

# UMWELT (B3-B7)

## Störfälle\*

### Abnormaler Betrieb

Umweltaspekt	Umweltauswirkung	Bewertung der Umweltraspekte	Betroffene Prozesse/Anlagen
Brandschutz	Schaden und Kontaminationen durch Brand	Derzeit kein Handlungsbedarf	Feuerlöscher
Sabotageschutz	Umweltunfälle durch Sabotage	Derzeit kein Handlungsbedarf	Gebäudezutritt, Datensicherheit
Schutz vor Gasaustritt	Gasaustritt	Derzeit kein Handlungsbedarf	Gashahn
Schutz vor Bodenkontamination	Bodenkontamination	Derzeit kein Handlungsbedarf	Lagerung von umweltrelevanten Stoffen
Schutz des Grundwassers vor unerlaubter Kanaleinleitung	Gefährdung des Grundwassers	Derzeit kein Handlungsbedarf	Lagerung von umweltrelevanten Stoffen
Luftschutz	Luftverunreinigung	Derzeit kein Handlungsbedarf	Derzeit keine
Schutz und Maßnahmen bei Unfällen	Unfälle von betriebsfremden Personen	Kleinere Anpassungen	Sicherheitsschulung, Arbeitsplatzsicherheit
Schutz vor Infektionen	Infektion mit COVID-19 durch das Personal von Habegger	Derzeit kein Handlungsbedarf	Schutzmasken, Desinfektionsmittel, COVID-19 beauftragte Person



\* Im Gegenzug zu den vorigen Jahren wurde in diesem Jahr bei der Ermittlung der Daten anstatt des Kalenderjahres das Geschäftsjahr (GJ) 2024 (01.10.2023–30.09.2024) herangezogen. Die Farbgebung bezieht sich auf den Status sowie die Dringlichkeit des Handlungsbedarfes. Während bei Grün kein Handlungsbedarf vorliegt, erfordert Blau einen geringen Handlungsbedarf und Pink einen unbedingt notwendigen. Ein abnormaler Betrieb konnte nur in einem Bereich, nämlich durch leichte Erhöhung der Emissionswerte bei Inbetriebnahme der Fahrzeuge durch einen Kaltstart, festgestellt werden. In diesem Bereich sind die Umweltauswirkungen gering und nicht vermeidbar, daher werden diese nicht gesondert als Umweltraspekt angeführt.

# SOZIALES (B8-B10)



## SOZIALES (B8-B10)

Für unser Team starten wir seit Winter 2025 wieder vermehrt mit Schulungen durch. Einerseits, um den internen Wissensaustausch zu fördern und andererseits auch, um das Know-how unseres Teams weiter zu stärken – sowohl bei technischen als auch bei Sicherheitsangelegenheiten sowie in Sachen Gleichberechtigung und Diskriminierung. Zusätzlich haben wir im Herbst 2025 eine Mitarbeiter\*innen-Umfrage zum Thema Nachhaltigkeit durchgeführt. Außerdem haben wir zwei gemeinsame Office Days pro Woche eingeführt, um das soziale Miteinander an unserem Standort in Münchendorf auch zwischen unseren Projekten mit unterschiedlichen Aktivitäten

zusätzlich zu unterstützen und die Trennung/Grenzen zwischen Büro und Lager zunehmend aufzuheben. Dafür haben wir auch den Empfangsbereich in einen zusätzlichen Aufenthaltsbereich verwandelt. Einerseits mit zusätzlicher Begrünung, andererseits mit recyceltem Inventar wie Sitzmöbeln und einem Tischfußballtisch.

Darüber hinaus fördern wir das soziale Miteinander unserer Mitarbeitenden mit Yoga-Einheiten zur Gesundheitsstärkung, regelmäßigen internen Events für den persönlichen Austausch und, so gut wie in der Eventbranche möglich, durch flexible Arbeitszeiten, die Rücksicht auf individuelle Lebensumstände nehmen.



200 Jahre Wiener Städtische Versicherungsverein | 2024

# SOZIALES (B8–B10)

## Belegschaft (B8)\*

Absolute und Relative Indikatoren

Bezugsgrößen	Einheit	2022		2023		GJ 2023/2024	
<b>Allgemein</b>							
Anzahl der Beschäftigten mit unbefristetem Vertrag	FTE**	-	-	-	-	42,99	-
Anzahl der Beschäftigten mit befristetem Vertrag	FTE**	-	-	-	-	0,00	-
<b>Geschlechterverteilung</b>							
Anzahl der weiblichen Beschäftigten	FTE**	-	-	-	-	9	-
Anzahl der männlichen Beschäftigten	FTE**	-	-	-	-	34	-
<b>Fluktuation</b>							
Fluktuationsrate im Berichtszeitraum	%	-	-	-	-	35,74	-

## Gesundheit und Sicherheit (B9)\*

Absolute und Relative Indikatoren

Bezugsgrößen	Einheit/ Berechnung	2022		2023		GJ 2023/2024	
Anzahl der meldepflichtigen Arbeitsunfälle im Berichtszeitraum	Anzahl	-	-	-	-	1	-
Quote der meldepflichtigen Arbeitsunfälle im Berichtszeitraum	Anzahl Unfälle/ Gesamtarbeitsstunden *200.000	-	-	-	-	2,17	-
Zahl der Todesfälle infolge arbeitsbedingter Verletzungen und arbeitsbedingter Erkrankungen	Anzahl	-	-	-	-	0	-

\* Im Gegenzug zu den vorigen Jahren wurde in diesem Jahr bei der Ermittlung der Daten anstatt des Kalenderjahres das Geschäftsjahr (GJ) 2024 (01.10.2023–30.09.2024) herangezogen.

\*\* Full Time Equivalent/Vollzeitäquivalent

# SOZIALES (B8-B10)

## Vergütung, Kollektivverhandlungen und Weiterbildung (B10)\* Absolute und Relative Indikatoren

Bezugsgrößen	Einheit	2022		2023		GJ 2023/2024	
Prozentuale Entgeltlücke zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten des Unternehmens	%	-	-	-	-	19,15	-
Prozentsatz der Beschäftigten, die von Kollektiv-/Tarifverträgen erfasst sind	%	-	-	-	-	27,91	-
Durchschnittliche Anzahl der jährlichen Schulungsstunden pro weiblicher Beschäftigter	Anzahl	-	-	-	-	5,00	-
Durchschnittliche Anzahl der jährlichen Schulungsstunden pro männlichem Beschäftigter	Anzahl	-	-	-	-	35,00	-
Gesamte Anzahl Schulungen	Anzahl	32	+ 6,7 %	34	+ 6,3 %	40	+ 17,6 %



\* Im Gegensatz zu den vorigen Jahren wurde in diesem Jahr bei der Ermittlung der Daten anstatt des Kalenderjahres das Geschäftsjahr (GJ) 2024 (01.10.2023–30.09.2024) herangezogen. Prozentangaben beziehen sich immer auf die Veränderung zum vorherigen Jahr, die Farbgebung bezieht sich auf die Bewertung als förderliche (grün) oder nicht förderliche (pink) Entwicklung.

# GOVERNANCE (B11)



# GOVERNANCE (B11)\*

Eine verantwortungsvolle und transparente Unternehmensführung bildet die Grundlage unseres Handelns. Die Geschäftsleitung trägt die Gesamtverantwortung für die strategische Ausrichtung und stellt sicher, dass ökologische, soziale und wirtschaftliche Aspekte systematisch in Entscheidungsprozesse integriert werden. Klare Zuständigkeiten, regelmäßige Überprüfungen sowie ein strukturiertes Risiko- und Compliance-Management unterstützen eine vorausschauende

Steuerung des Unternehmens. Die Sicherheit unserer Mitarbeiter\*innen ist uns dabei ein zentrales Anliegen. Sämtliche Kabel, insbesondere Stromkabel, sowie Schutzausrüstungen und Gefahrenstoffe werden regelmäßig detailliert überprüft und bei Bedarf ausgetauscht. Ergänzend setzen wir auf offene Kommunikation, transparente Berichterstattung und einen verantwortungsvollen Umgang mit Daten sowie Lieferantenbeziehungen, um langfristiges Vertrauen und nachhaltige Wertschöpfung sicherzustellen.



\* Da es keine Strafen oder Verurteilungen zum Thema Korruption und Bestechung gab, wird für die Kennzahl B11 keine Tabelle angeführt.

## Gültigkeitserklärung

für das Umweltmanagementsystem gemäß  
**Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 vom 25. November 2009 (EMAS III)**  
**in der Fassung der Verordnung (EU) Nr. 2026/2018**

Der Nachweis der Erfüllung der Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 in der Fassung der Verordnung (EU) Nr. 2026/2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) wurde, wie in der Umwelterklärung angegeben, im Zuge der Begutachtung erbracht.

**Habegger GmbH**  
**Betriebsstraße 1/1**  
**2482 Münchendorf**  
**Österreich**

Geltungsbereich  
**NACE Code** 82.30 Messe-, Kongress- und Business-Event-Veranstalter

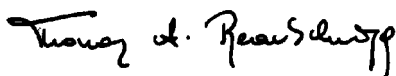
Anwendungsbereich:  
**Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen mediale Events**

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- Die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 in der Fassung der Verordnung (EU) Nr. 2026/2018 durchgeführt wurden.
- Das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen.
- Die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

EMAS Registrierungsnummer AT-000764  
Registrier-Nr. der Gültigkeitserklärung AT-E-1520028  
Auditbericht-Nr. ZER3576

Die nächste konsolidierte Umwelterklärung ist bis Jahr **Oktober 2028** fällig.  
**Jährlich wird eine für gültig erklärte, aktualisierte Umwelterklärung veröffentlicht.**



**DI Thomas Reautschnigg**

Leitender Umweltgutachter



**Dr. Hans Strauß**

Leiter der Umweltgutachterorganisation

Umweltgutachterorganisation  
EMAS Zulassungsnummer: AT-V-0026  
TÜV NORD Austria GmbH  
Diefenbachgasse 35, 1150 Wien  
Wien, **2026-03-20**  
<https://www.tuv-nord.com/at>

Anmerkung: Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

## IMPRESSUM:

### Medieninhaber:

Habegger GmbH  
Betriebsstraße I/1  
2482 Münchendorf  
anfrage@habegger-austria.at  
+43 2259 2000  
www.habegger-austria.at

Gesellschafter: Habegger AG (63 %),  
Firma Fehle Beratungs- und ImmoverwaltungsgmbH (37 %)

Unternehmensgegenstand: Planung, Vermietung und Installation  
von Veranstaltungstechnik | Eventagentur | Vermietung von Tonanlagen

### Herstellung und Redaktion:

Habegger GmbH

### Kreation und Layout:

Martin Schiebel, CGI & Grafik Design

### Tabellen zur Verfügung gestellt von:

FAIRyTALES Sustainable Media & Consulting  
www.fairytales.media

### Fotos:

Matthias Auer & Dominik Müller/Die Medienschlawiener  
www.matthiasauer.at  
Habegger GmbH  
eap.at

### Icons/Piktogramme:

flaticon.com

### Nachhaltigkeitsberatung:

FAIRyTALES Sustainable Media & Consulting  
www.fairytales.media

Für die Erstellung des Nachhaltigkeitsberichtes wurde nach dem VSME Basic Standard gearbeitet. Der Bericht entspricht auch den Anforderungen einer Umwelterklärung gemäß EMAS-Verordnung Nr. 1221/2009 auf Datenbasis der Kalenderjahre 2022 bis 2023 bzw. des Geschäftsjahres 2024 (01.10.2023–30.09.2024) für den Standort Münchendorf.

Jährliche Umrechnungsfaktoren werden den aktuellen Veröffentlichungen (Dez. 2025) des Österreichischen Umweltbundesamtes angepasst (<https://secure.umweltbundesamt.at/co2mon/co2mon.html>).

Die hier veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der Habegger GmbH erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr.

Erschienen: März 2026

